

**Pressemitteilung, 22. Juli**

## **Das sind die neuen Medizinstipendiatinnen des Landkreises Günzburg**

Hannah Weikert und Leni Belle teilen einen gemeinsamen Traum: Sie wollen Ärztinnen werden. Den ersten wichtigen Schritt dafür haben sie nun gemacht: Sie sind die neuen Stipendiatinnen des Landkreises Günzburg und starten im Herbst ihr Medizinstudium an der renommierten Semmelweis-Universität in Budapest.

„Ich freue mich sehr, dass wir auch in diesem Jahr zwei talentierten jungen Menschen auf ihrem Weg zum Arztberuf unterstützen können“, sagt Landrat Hans Reichhart. „Gleichzeitig sichern wir damit die ärztliche Versorgung bei uns in der Region.“

Hannah Weikert aus Jettingen-Scheppach hat nach ihrem Abitur bereits erste praktische Erfahrungen während eines Freiwilligen Sozialen Jahres beim Rettungsdienst der Stadt Augsburg gesammelt, dort absolvierte sie auch eine Ausbildung zur Rettungssanitäterin. Außerdem engagiert sie sich ehrenamtlich beim Roten Kreuz der Bereitschaft Burgau, bei der sie regelmäßig an Sanitätsdiensten teilnimmt. „Meine bisherigen Erfahrungen haben mich darin bestärkt, diesen Weg zu gehen“, sagt Hannah Weikert. „Ich habe mich mit Überzeugung für das Stipendium des Landkreises Günzburg beworben. Nun kann ich meinen Berufswunsch, Ärztin zu werden, verwirklichen.“

Auch Leni Belle aus Satteldorf im Landkreis Schwäbisch Hall hat bereits medizinisches Praxiswissen erworben. Sie absolvierte ihr Freiwilliges Soziales Jahr im Klinikum Crailsheim auf der Interdisziplinären Intensivstation. „Es war mein Kindheitstraum,



Ärztin zu werden. Das Praxisjahr hat mir nicht nur Freude bereitet, sondern meinen Wunsch noch bestärkt. Mein Herz schlägt dafür, Menschen zu helfen. Ich freue mich, diese Chance zu erhalten und meinen Traum nun verwirklichen zu dürfen.“

Der Landkreis Günzburg hat das Medizinstipendium im vergangenen Jahr ins Leben gerufen und übernimmt die Studiengebühren in Höhe von 9.150 Euro pro Semester für die gesamte Dauer des sechsjährigen Studiums. Das Stipendium wird jährlich vergeben. Im Gegenzug verpflichten sich die Stipendiaten, mindestens fünf Jahre im Landkreis Günzburg zu arbeiten.



**Bildunterschrift:** Landrat Hans Reichhart mit den Medizinstipendiatinnen Leni Belle (links) und Hannah Weikert bei der Vertragsunterzeichnung.



**Foto:** Benjamin Sigmund/Landratsamt Günzburg

